

## **Sitzung des Kreistages vom 03.02.2020**

### **1. Strukturelle Qualitätsoffensive des Zollernalb Klinikums; Beschlüsse für die hierzu notwendigen baulichen Maßnahmen**

Der Kreistag beschließt:

- a) die Eröffnung einer **pädiatrischen Abteilung/Sektion mit 12 bis 18 Betten** am Standort **Balingen**
- b) die Eröffnung einer **Palliativstation mit 8 Betten** am Standort **Balingen**
- c) den Umzug der **Endoskopie** in die stillgelegten Bereiche des Gynäkologischen OP's am Standort **Albstadt**

und beauftragt die Verwaltung mit der Ausschreibung und Vergabe der Leistungen zur Objekt – und Fachplanung sowie mit der Ausschreibung der Bauleistungen zur Umsetzung der Projekte a – c (Ausführungsbeschluss).

mehrheitlich beschlossen

### **2. Vorschlagsliste zur Wahl der ehrenamtlichen Richterinnen und Richter am Verwaltungsgericht Sigmaringen**

Der Kreistag beschließt beiliegende Vorschlagsliste für die Wahl der ehrenamtlichen Richterinnen und Richter am Verwaltungsgericht Sigmaringen für die Jahre 2020 bis 2025.

einstimmig beschlossen

### **3. Anfragen und Bekanntgaben**

#### **Rettungshubschrauber im Zollernalbkreis**

**Kreisrat Dr. Dietmar Foth** geht auf die Berichterstattung in der Presse zum Thema Hubschrauberstandort im Zollernalbkreis ein. Es wurde berichtet, dass **Landrat Pauli** und das DRK sich gemeinsam für einen Standort im Zollernalbkreis einsetzen würden. Er hätte nun gern weitere Informationen über den Sachstand und eventuelle Standorte. Da er einen Standort im Zollernalbkreis für sehr sinnvoll und gewinnbringend erachtet, möchte er, dass das Gremium diese Vorhaben, wenn möglich, ebenfalls fördert.

**Landrat Pauli** stimmt **Herrn Dr. Foth** zu, dass ein Schreiben an das Innenministerium verschickt wurde. Hier werde derzeit die Lage sondiert und kreisübergreifende Planungen in Gang gebracht. Bereits vor ein paar Jahren habe man das Vorhaben schon einmal thematisiert und aus verschiedenen Gründen abgelehnt. Nun habe er mit Heinrich Haasis, der in einem Gremium sitzt, welches über die Standorte mitentscheiden kann, gesprochen. Der Landkreis Tübingen sei in dieser Sache ebenfalls aktiv geworden, daher habe man den Standort im Zollernalbkreis nochmals schriftlich eingefordert. Natürlich seien Flüge nach

Tübingen dennoch notwendig. Die dezentrale Lage für den Rettungshubschrauber im Zollernalbkreis sei jedoch für eine schnelle Hilfe besser geeignet.

Konkrete Standorte seien aktuell noch nicht im Gespräch, das künftige Zentral Klinikum sei jedoch durchaus denkbar. Weitere Planungen würden erst stattfinden, wenn klar sei, ob der Zollernalbkreis den Zuschlag bekommt.

Man sehe die Notwendigkeit im Kreis und sei dankbar, dass **Heiko Lebherz** als Kreisverbandsvorsitzender des DRK das Schreiben an das Ministerium inhaltlich so mit vorbereitet hat, dass es ernst genommen wird, so **Landrat Pauli**.

### **Regional Stadtbahn**

**Kreisrat Andreas Hauser** weist auf die positiven Medienberichte zum Finanzierungsbeitrag für die Regional Stadtbahn hin. Er fragt die Verwaltung, ob es sich bei den hier genannten Beträgen um bereits eingeplante Finanzierung handelt oder um zusätzliche Gelder, die den Vorgang beschleunigen.

**Landrat Pauli** teilt mit, dass der Bund mehr Geld in die Hand nehme, als ursprünglich geplant gewesen sei. Vor eineinhalb Jahren habe der Bundestag auf Drängen der Länder hin, eine Gesetzesänderung vorgenommen. Die Realisierbarkeit der Regional Stadtbahn sei dadurch gestiegen. Man erhalte mehr Geld um dieses wichtige Infrastrukturprojekt in unserer Raumschaft voranzubringen.